

DRV-Mediaguide 2009

Ruder-Weltcup III

Luzern, 10.–12.07.2009

Oliver Palme
DRV-Pressesprecher

www.rudern.de



Ansprechpartner

Dr. Dag Danzglock

Ressortvorsitzender Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 5875 988910

Handy: +49 172 4427286

E-Mail: danzglock.rudern@arcor.de

Renko Schmidt

Stellvertretender Vorsitzender des DRV und Ressortvorsitzender Leistungssport

Telefon: +49 151 50628999

E-Mail: r.schmidt@sc-consult.info

Oliver Palme

Pressesprecher

Handy: +49 152 22603373 (**Achtung: neue Nummer!**)

E-Mail: oliver.palme@rudern.de

Michael Gentsch

Sportdirektor

Telefon: +49 511 9809411

Handy: +49 1522 2603350

Telefax: +49 511 9809425

E-Mail: michael.gentsch@rudern.de

Deutscher Ruderverband

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Telefon 0511 98094-0

Fax 0511 98094-25

info@rudern.de

www.rudern.de

Zeitplan

A-Finals

Ergebnisse

Samstag, den 10.05.2008

LW1x - 5. Platz

W4- - Bronze

LW4x - Gold

LM4x - Bronze

LM8+ - Bronze

Sonntag, den 12.07.2009

W2- - 10:50 Uhr

M2- - 11:50 Uhr

W2x- - 11:20 Uhr

LM2x- - 11:35 Uhr

W1x- - 11:50 Uhr

Sonntag, den 12.07.2009

M2x - 13:15 Uhr

M1x - 13:30 Uhr

M4- - 13:45 Uhr

LW2x - 14:00 Uhr

LM4- - 14:15 Uhr

W4x - 14:30 Uhr

M4x - 14:45 Uhr

W8+ - 15:00 Uhr

M8+ - 15:15 Uhr

Pressegespräch

Der Deutsche Ruderverband lädt zu einem Pressegespräch am Sonntag, den 12. Juli um ca. 15:30 Uhr vor dem Pressezentrum ein. DRV-Cheftrainer Hartmut Buschbacher, DRV-Sportdirektor Michael Gentsch stehen zur Verfügung.

17 Boote im Finale des Ruder-Weltcups in Luzern

(DRV-Pressemeldung – 11.07.2009)

Der Magdeburger Mathias Rocher ist heute auf dem Ruder-Weltcup in Luzern mit einem fulminanten Rennen in das A-Finale des Männer-Einers gefahren. Damit setzte er den Höhepunkt einer guten Zwischenbilanz, denn mit insgesamt 16 Booten ist der DRV in den Finalrennen stark vertreten. Der 19-jährige Mathias Rocher konnte den Sechsten der Olympischen Spielen von Beijing Lassi Karonen mit einer unerschrockenen Renntaktik überraschen. Rocher holte sich bei seinem ersten Auftritt auf dem Rotsee Platz 3 in 7:03,45 min und damit das Finalticket. Mathias Rocher: "Ich habe alles auf eine Karte gesetzt und es hat geklappt. Das ist einfach geil!". Sieger in diesem Halbfinale war Weltmeister Mahe Drysdale (NZL) vor Ondrej Synek (CZE). DRV-Cheftrainer Hartmut Buschbacher: "Wir können damit zufrieden sein. wir konnten den guten Auftakt von München fortsetzen können. Morgen können wir dann zeigen was wir können!"

Insgesamt gehen heute 5 Boote des DRV in den Finalrennen um die Medaillen. Die Finals starten mit dem Leichtgewichts Frauen-Einer um 16:00 Uhr. Hier ist der DRV mit Sina Burmeister vertreten. Morgen haben sich 12 Boote des DRV in 11 Finalrennen für die olympischen Bootsklassen qualifiziert. Der Männer-Vierer ohne wird mit zwei deutschen Booten an den Start gehen.

Gold für den Leichtgewichts-Frauen-Doppelvierer

(DRV-Pressemeldung – 11.07.2009)

Der Deutsche Ruderverband hat bei den Finalrennen vom Samstag auf dem Ruder-Weltcup in Luzern vier Medaillen gewonnen. Der Leichtgewichts Frauen-Doppelvierer setzte sich mit einem starken Rennen gegen die Polinnen durch. Kröger/ Tibitanzl/ Nieschlag und Müller holten sich die Goldmedaille mit knapp einer Länge Vorsprung. Bronzemedailen holten sich der Leichtgewichts Männer-Doppelvierer, der Frauen-Vierer ohne und der Leichtgewichts Männer-Achter. Sina Bumeister konnte sich im Leichtgewichts-Frauen-Einer in einem starken Rennen den fünften Platz errudern.

Deutscher Ruderverband

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Telefon 0511 98094-0
Fax 0511 98094-25

info@rudern.de
www.rudern.de

6 Vorlaufsiege durch den Deutschen Ruderverband auf dem Rotsee

(DRV-Pressemeldung – 10.07.2009)

Der Deutsche Ruderverband geht nach den Vorläufen mit sechs direkten Finalteilnahmen in die weiteren Rennen. Dabei ruderte der Deutschland-Achter ein sehr souveränes Rennen und gewann gegen die Niederländer und die Briten deutlich. DRV-Cheftrainer Hartmut Buschbacher: "Das wird ein schönes Rennen gegen die Kanadier am Sonntag. Ich denke unsere Mannschaft ist gut vorbereitet. Nach den erfolgreichen Vierern in München sind die Jungs sicher motiviert diese guten Leistungen auch im Deutschland-Achter am Sonntag zu bestätigen." Bei den Frauen überzeugte der Doppelzweier mit Huth/ Thiele in einem starken Rennen gegen die Bulgarinnen. Auch direkt im Halbfinale der Doppelzweier der Leichtgewichte mit Dräger/ Noske, die sich nach langer Führung auf Tribünenhöhe den Belgierinnen geschlagen geben mussten. Sina Burmeister konnte sich im Leichtgewichts-Einer der Frauen mit einem zweiten Platz direkt für das morgige Halbfinale qualifizieren. Auch der Männer-Doppelvierer mit Marcel Hacker zeigte sich souverän. Mit mehr als einer Länge Vorsprung bei Streckenhälfte mussten die Ruderer um Schlagmann Bartels nicht Alles zeigen, um den Sieg zu errudern. Die Männer-Doppelzweier mit Krüger/ Knittel im schweren Bereich und Hartig/ Hochbruck bei den Leichtgewichten siegten in den Vorläufen und sind damit direkt im Halbfinale. Auch der Männer-Vierer ohne um Falk Müller gewann, wenn auch sehr knapp mit 4 Hundertstel Vorsprung, seinen Vorlauf. Der Leichtgewichts Männer-Vierer ohne ließ es auf den letzten 500m ruhiger angehen und holte sich nach langer Führung mit Platz 2 hinter den Franzosen den direkten Einzug in das Halbfinale.

Deutscher Ruderverband

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Telefon 0511 98094-0
Fax 0511 98094-25

info@rudern.de
www.rudern.de

Kathrin Boron bekommt am Sonntag die Thomas Keller Medaille überreicht

(DRV-Pressemeldung – 09.07.2009)

Die vierfache Olympiasiegerin Kathrin Boron wird an diesem Wochenende während der Weltcup-Regatta in Luzern für ihre herausragende Ruderkarriere mit der Thomas Keller Medaille geehrt. Während der Finalrennen am 12. Juli wird Kathrin Boron, die acht Weltmeistertitel errudern konnte, die höchste Auszeichnung der FISA auf dem Rotsee überreicht bekommen. Sie ist nach Thomas Greiner (1991), Jana Sorgers (1997), Thomas Lange (1997), Kerstin Koeppen (1998) und Roland Baar (1998) die sechste Person aus dem DRV, der diese Ehrung zuteil wurde. Kathrin Boron gewann 1989 ihren ersten WM-Titel mit 19 Jahren im Frauen-Doppelvierer. 1992, 1996, 2000 und 2004 gewann sie die olympische Goldmedaille. Mit Britta Oppelt, Manuela Lutze und Stephanie Schiller konnte sie 2008 in Beijing hinter China und Großbritannien die Bronzemedaille erreichen. Die goldene 18-Karat Thomas Keller Medaille wird von Dominik Keller, Sohn vom ehemaligen FISA-Präsident Thomas Keller, am Sonntag, den 12. Juli gegen 13:00 Uhr überreicht. DRV-Präsident Siegfried Kaidel: "Kathrin Boron ist die erfolgreichste Ruderin überhaupt und hat diese Ehrung verdient. Sie ist nicht nur durch ihre herausragenden Erfolge die Botschafterin unserer Sportart, sondern auch durch ihre Persönlichkeit ein leuchtendes Vorbild für unsere Jugend!"

Die Preisträger:

Alf Hansen (NOR)
Thomas Greiner (GER)
Yuri Pimenov (RUS)
Francesco Esposito (ITA)
Nikolai Pimenov (RUS)
Rolf Thorsen (NOR)
Giuseppe Abbagnale (ITA)
Carmine Abbagnale (ITA)
Jana Sorgers (GER)
Thomas Lange (GER)
Kerstin Koeppen (GER)
Roland Baar (GER)
Silken Laumann (CAN)
Kathleen Heddle (CAN)
Steve Redgrave (GBR)
Marnie McBean (CAN)
Peter Antonie (AUS)
Nico Rienks (NED)
Matthew Pinsent (GBR)
Agostino Abbagnale (ITA)
Mike McKay (AUS)
Elisabeta Lipa (ROU)

Deutscher Ruderverband

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Telefon 0511 98094-0
Fax 0511 98094-25

info@rudern.de
www.rudern.de

Letzter Test vor WM – Ruder-Weltcup auf dem Göttersee

(DRV-Pressemeldung – 09.07.2009)

An diesem Wochenende trifft sich die Elite des Rudersport zum Finale des Ruder-Weltcups auf dem "Göttersee der Ruderer" in Luzern. Bis Sonntag, den 12. Juli, gehen hier die Ruderinnen und Ruderer des Deutschen Ruderverbands (DRV) an den Start, nicht nur um Weltcup-Punkte zu errudern, sondern auch um die letzten Tests vor den entscheidenden Tagen der WM-Selektion zu absolvieren. DRV-Sportdirektor Michael Gentsch: "Wir testen hier das letzte Mal, um in Poznan dann die stärksten Besetzungen an den Start bringen zu können."

Die Mannschaften des DRV gehen ab morgen 9:00 Uhr in den Vorläufen an den Start. Der Frauen-Doppelzweier mit Annekatrin Thiele (Leipzig) und Christiane Huth (Potsdam), die in Beijing Silber gewinnen konnten, wird hier zu den Favoriten zählen. Es werden aber auch in einigen Bootsklassen noch die Plätze für die WM in Poznan ausgefahren.

Der Deutschland-Achter steht vor seiner ersten richtigen Bewährungsprobe, nachdem er schon auf der Internationalen Hügeregatta in der jetzigen Besetzung überzeugen konnte. "„Alles ist möglich“, sagte Gentsch, Sportdirektor des Deutschen Ruderverbandes (DRV). „Wir haben nach den sehr starken Leistungen im Vierer eine gute Ausgangsposition. Aber wir wissen nicht genau, wie sich unsere Gegner hier präsentieren.“ Es wird in Luzern also spannend, geht es bis auf Australien gegen alle Finalisten von Beijing in der Königsklasse. Cheftrainer Hartmut Buschbacher schickt darüber hinaus zwei Vierer ohne der Männer ins Rennen. Der Männer-Zweier ohne mit Nils Menke (Friedrichstadt) und Felix Drahotta (Rostock) musste aus Krankheitsgründen heute abgemeldet werden. Sonst geht aber die Nationalmannschaft komplett an den Start.

Hinweis: DRV-Pressesprecher Oliver Palme hat eine neue Telefonnummer +49-152-22603373.

Deutscher Ruderverband

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Telefon 0511 98094-0
Fax 0511 98094-25

info@rudern.de
www.rudern.de